



August - September - Oktober 2024

MIT EINANDER

Mitteilungsblatt der Pfarren Pettenbach und Magdalenaberg



*Erfülltes Leben –
Wonach sehne ich mich?*

Erfülltes Leben



Gibt man im Internet den Terminus „Erfülltes Leben“ ein, so kommen zahlreiche Tipps und Tricks, wie man dies erreichen kann, psychologische Herangehensweisen, Buchvorschläge, Wege zu sich selbst, nachdenkliche Vorschläge und vieles mehr. So frage ich mich zuerst selbst, ohne bei „Google“ weiter herumzustöbern, was das für mich bedeutet – und mir kommt gleich der Begriff, ja die Haltung „Zufriedenheit“ in den Sinn. Zufrieden bin ich doch dann, wenn die momentane Lebenssituation passt, wenn ich nicht irgendwelchen Ideen, Versprechen und Gaukeleien nachhechle, die ich schließlich ohnehin nicht erreichen kann. Zufriedenheit mag sich einstellen unabhängig von Geld und Besitz. Ich kann zu den materiell reichsten Menschen zählen – und mich doch innerlich leer und ausgebrannt fühlen.

Umgekehrt braucht es wohl die Stillung mancher Grundbedürfnisse, um ein zufriedenes Leben führen zu können.

Wenn man im fortgeschrittenen Alter sagen kann, man habe ein erfülltes Leben geführt, so ist man mit seinem Leben versöhnt. Bei Versöhnung geht es immer um all` die Beziehungen, in denen wir stehen: mit mir selber, mit den Mitmenschen und – für viele genauso

wichtig – mit Gott. Und jetzt stöbere ich wieder im Internet und finde einen Beitrag einer Zeitschrift, dessen Kernaussagen ich sehr treffend finde. **Was macht ein erfülltes Leben aus? Wo schöpfen Menschen Kraft?** Es geht in allem um Beziehungen:

1. Zwischenmenschliche Beziehungen wie Partnerschaft und Freundschaften,
2. Ein erfüllender Beruf,
3. Ehrenamtliches Engagement;
4. Der Glaube wie Spiritualität oder Religion,
5. Freizeitaktivitäten.

Die Erfahrung zeigt, wenn diese fünf Elemente ausgewogen sind, dann kann man von einem erfüllten Leben sprechen, dann stellt sich Zufriedenheit ein, vielleicht sogar etwas von Glück.

Und dann finde ich auf einer Seite, in einem gar nicht christlichen Kontext, fünf Eigenschaften, um ein erfülltes Leben zu führen, wobei sie für mich aus einer tief christlichen Botschaft stammen:

1. Sei mutig! Jesus schenkt uns Vertrauen und er möchte unser Vertrauen gewinnen; dabei betont er immer wieder: Habt keine Angst! **2. Sei dankbar!** Wir haben allen Grund, dankbar zu sein, und wir dürfen wissen, wem wir soviel zu verdanken haben. Jede Messe / Eucharistie ist Danksagung. Und Gabriel Marcel sagte einmal: „Dankbarkeit ist die Wachsamkeit der Seele gegen die Kräfte der Zerstörung.“

3. Denke positiv! Richte deine Gedanken auf Schönes und Gutes. Du wirst geprägt von dem womit du dich beschäftigst. **4. Sei geduldig!** Hab Vertrauen, der Herr ist mit dir, auch wenn du ihn momentan nicht spüren

kannst. **5. Übe dich in Vergebung!** Das ist eine Grundbotschaft Jesu. Verzeihung schenken und verzeihen befreit. Schleppe den Ballast der Vergangenheit sowie Unfrieden nicht zu sehr mit dir herum. Lass dich und deine Last verwandeln und heilen.

All` diese Eigenschaften sind Quelle eines erfüllten Lebens. Wenn wir dies einüben stellt sich mehr und mehr Zufriedenheit ein, aber es braucht eben auch ein Wollen. Automatisch wird es nicht gehen. Vielleicht lässt es sich mit der landwirtschaftlichen Arbeit ver-

gleichen: Es braucht unser Pflügen, Ackern, Aussäen, die Pflege, das Düngen, usw., aber gedeihliches Wetter und Wachstum schenkt Gott. So dürfen wir unser Leben beziehungsreich gestalten, uns einbringen und engagieren. Die Erfüllung möge Gott schenken.

So wünsche ich allen viel Kraft und Mut, das Leben in Freude und Zufriedenheit zu gestalten und viel Herzens- und Seelen-Erfüllung geschenkt zu bekommen. **P. Daniel Sihorsch**

Erstkommunion 2024 - Dein Wort ist Licht auf meinem Weg.

Am 21. und 28. April feierten 47 Kinder aus unserer Pfarre ihre Erstkommunion. Jesus möchte unsere Herzen berühren, uns Mut machen auf unserem Lebensweg. Zwei besondere Zeichen ermöglichen die Berührung mit Gott: Zum einen ist da **die Begegnung im Wort.**



Die Kinder bringen in der Evangeliumsprozession die Bibel zum Leseult (Ambo), gehen dabei durch den Kirchenraum - ganz bewusst zeigen sie die offene Bibel - dieses Wort ist für dich und für mich, für jeden Menschen, mit der Einladung: **Hör zu, öffne dein Herz!**

Zweitens, **die Begegnung im Teilen des Brotes**. Durch die Erinnerung an das letzte Abendmahl und die Worte des Priesters, wird diese Liebe gegenwärtig, greifbar, essbar, für jede, jeden von uns. Ein Geheimnis des Herzens, ein Geschenk Gottes.

Jesus teilt das Brot mit uns, unser Leben hat Platz vor Gott. Darum waren heuer die Kinder auch mit persönlichen Gegenständen bei der Gabenbereitung unterwegs: Holz, Traktor, Laptop, Sportdress, Mini-Solaranlage, Ball, ...



Mit der Freude im Herzen, dass Gott uns Menschen an die Seite stellt, die uns begleiten, singen wir gemeinsam mit Eltern und Paten (Bild): Mit dir geh ich alle meine Wege ... Wir dürfen spüren: **Mit Jesus unterwegs zu sein, stiftet Gemeinschaft.**



Jeden Sonntag sind wir dazu eingeladen. Nutzen wir dieses Angebot immer öfter! Herzlichen Dank an alle, die diese Festtage mitgetragen haben!

Franz Winkler-Ebner, RL



Jahrestreffen der KFB am 22.04.



Maiandacht Weidenhaid 2024



Glockenstube geöffnet
beim Marktfest



KFB Wallfahrt Kloster Gut Aich



und die Firmlinge stellten auch ihre Zeit und Energie bei verschiedenen Einsätzen in den Dienst der Pfarre.

Am 27. April verbrachten wir dann einen ganzen Tag im Pfarrhof Pettenbach: Am Vormittag bereiteten wir die Elemente des Firmgottesdienstes vor und gestalteten das Altartuch. Am Nachmittag stießen die Paten und Patinnen dazu.

Bei verschiedenen sportlichen, kreativen, lustigen und besinnlichen Stationen und einem gemütlichen Abendessen verbrachten sie „Qualitätszeit“ mit ihren Firmlingen.

Firmvorbereitung 2023/24

Wie jedes Jahr startete auch heuer die Firmvorbereitung im Herbst mit einem Informationsabend für die 14-Jährigen und ihre Eltern. 47 von ihnen entschlossen sich schließlich zur Firmvorbereitung in unserer Pfarre.

Wir gaben auch einer Gruppe Inzersdorfer Firmlingen die Chance die Firmvorbereitung gemeinsam mit ihren Schulkameraden zu machen.

Wir trafen uns mit allen Firmlingen in der großen Gruppe zu insgesamt 6 Samstagnachmittagen.

Dabei erarbeiteten wir mit vielfältigen Methoden Themen wie „Der Heilige Geist“, „Eine Pfarre stellt sich vor“, „Schuld und Verzeihung“ oder „Leben als Christ*in“.

Wir gestalteten für die Pfarre gemeinsam einen Abendgottesdienst im April



Am Samstag, dem 18. Juni kam dann der Höhepunkt, auf den alle schon hingefiebert hatten: Wir erwarteten unseren Diözesanbischof Dr. Manfred Scheuer, um unseren Jugendlichen das Sakrament zu spenden. Auch für uns Firmbegleiter war das durchaus aufregend und herausfordernd, weil es

doch schon viele Jahre her ist, seit wir das letzte Mal einen Bischof bei einer Pfarrfirmung begrüßen durften.

Für den Gottesdienst hatten wir das Thema gewählt: „Ein Funke genügt“. Wir wollten damit ausdrücken, dass dieser kleine Funke, den wir in der Firmvorbereitung entzündet haben, durch den Heiligen Geist zu einem Feuer werden kann, wenn die Bereitschaft besteht, sich entzünden zu lassen.

Durch die Mithilfe aller wurde es ein wunderschönes Fest unseres Glaubens, das auch den jungen Menschen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Mein großer Dank gilt allen aus Pettenbach und Inzersdorf in unserem Team,

die unsere Firmlinge durch diese Zeit der Vorbereitung begleitet haben. Es war toll, mit euch zusammenzuarbeiten!

Danke auch an die fleißigen Hände, die unsere Kirche schön geschmückt haben, sowie an Sarah Mittermair und Antonia Resl für die wunderbare musikalische Gestaltung des Firmgottesdienstes.

Und schließlich möchte ich mich bei euch, liebe Firmlinge bedanken, dass ihr euch auf diesen Weg mit uns eingelassen habt und ihn mit Eifer und Durchhaltevermögen bis zur Firmung mitgegangen seid!

Leonhard Mittermair



Am **Mittwoch, 9. Oktober** findet ein Informationsabend für alle, die 2025 gefirmt werden möchten, statt.



Pfarrcafe der Jungschar Pettenbach für Fronleichnam

Am 30. Mai half die Jungschar Pettenbach zusammen, um den Pfarrcafe für Fronleichnam zu gestalten. Es gab eine leckere Auswahl an Kuchen und ein selbstgemachtes Gulasch. Danke an alle, die dazu beigetragen haben und an die zahlreichen Besucher! :)



Erntedank

Das Erntedankfest ist ein wichtiger Fixpunkt für uns Bauern und Bäuerinnen. Ein ganzes Jahr lang sind wir eng mit dem Jahreskreis und der Natur verbunden, der sich jedes Jahr aufs Neue auf beeindruckende Weise schließt.

Wir hegen und pflegen unsere Felder, die Wiesen und Wälder und auch die Tiere in unseren Ställen und auf den Weiden. Es wird gesät, gepflegt, geerntet. Jedes Jahr aufs Neue und doch gleicht kein Jahr dem anderen. Vieles, von dem wir abhängen, können wir nicht beeinflussen.

Umso mehr möchten wir auch heuer wieder innehalten, um auf ein weiteres Jahr zurückzuschauen und uns zu bedanken für alles, was gelungen ist, aber auch für alles, was wir lernen durften. Wir sind dankbar für die Ernte, für jede unfallfreie Arbeitsstunde, für die Sonne und den Regen in der richtigen „Dosis“, die so notwendig sind für das Gedeihen unserer Pflanzen. Wir sind aber auch dankbar für all jene, die unsere Arbeit wertschätzen und die erzeugten Produkte auch kaufen. Sie sorgen dafür, dass unsere bäuerlichen Betriebe gestärkt werden und weiterhin wertvolle und nachhaltige und heimische Lebensmittel produzieren und die Kulturlandschaft erhalten.

Nach dem Erntedank-Gottesdienst verteilen wir Bäuerinnen wieder unsere Kräuterbüschel und laden dann alle Pettenbacherinnen, Pettenbacher und die zahlreichen Besucher wie gewohnt zu einer Agape ein.

Die Bäuerinnen Pettenbach





**Kreuzweg
zum
Friedenskreuz Oberkaibling**

zum Fest der Kreuzerhöhung

**Freitag, 13. September 2024
19.00 Uhr**

Treffpunkt: Kirche Heiligenleithen
Gestaltung: Pfarre Vorchdorf

Bei Schlechtwetter in der
Filkialkirche Heiligenleithen



Wir starten wieder

Tanzen ab der Lebensmitte
... die etwas andere Art zu tanzen

Bewegung für Körper und Geist,
Spaß und Lachen für die Seele,
Freude in der Gemeinschaft erleben,
Tanzend zu einem positiven Lebensgefühl.



... bietet Frauen und Männern ab der Lebensmitte – bis ins hohe Alter –

- einfaches und lustvolles Tanzen
- eine Vielfalt an Tänzen aus aller Welt

ab **Mittwoch 2. Oktober 2024** von **9.00 bis 10.30 Uhr**

6x alle 2 Wochen

im PFARRSAAL PETTENBACH

unter der Leitung von Burgi Unterbuchberger

Kosten: EUR 36,--

Auf dein/euer Kommen freut sich das KBW-Team Pettenbach!

Oma´s Topfenockerl

Zutaten:

250 g Schlagobers

250 g Topfen

100 g Staubzucker

Etwas Zitronensaft

300 g Beeren für die Soße

1 El Zucker

1 Pkg. Vanilliezucker



So geht´s:

Schlagobers steif schlagen. Topfen, Staubzucker, Zitronensaft gut durchrühren und den Schlagobers untermischen. Dann 2 bis 5 Stunden kaltstellen (auch das Gefrierfach – hier nicht zu lange - ist möglich).

In der Zwischenzeit die Beeren aufkochen mit etwas Zucker verfeinern und pürieren. Dann nur noch genießen!



Kinderseite

Familienbergmesse

Die Pfarre und das Kinderliturgieteam laden am Sonntag, den 15. September 2024 um 11:00 Uhr am Kaibling zur diesjährigen Bergmesse ein. Treffpunkt für die gemeinsame Wanderung um 10:30 Uhr bei der Kirche Heiligenleithen.

Kindergebet zum Erntedank

Guter Gott!

Wir möchten dir danken für die Sonne,
sie schenkt uns Wärme und Licht.

Wir danken dir auch für den Regen,
der Regen und die Sonne lassen alles wachsen.

Danke für den roten Apfel,
danke für die süßen Zwetschken,
danke für die guten Nüsse.

Lieber Gott! Du machst alles gut und schön.

DANKE!

Quelle: Hallo lieber Gott, hörst Du mich? – die schönsten Kindergebete für ein ganzes Jahr
IO

Kindergebet

Nicht nur träumen
Weißt du, wie viel Freude
mir das Träumen macht?
Auch am helllichten Tag,
nicht nur in der Nacht.

Dann stell ich mir vor,
dass ich, dann und wann,
mit den Wolken fliegen
und sogar zaubern kann.

Und doch, lieber Gott,
ich will nicht nur träumen.
Denn ich möchte im Leben
nichts Schönes versäumen.

Quelle: Meine Kunterbunten Gebete – Irmgard Erath

Fragt der Gelsenpapa:
„Wie war dein erster
Flug, mein Sohn?“ „Su-
per, Papa, alle haben
geklatscht, als sie mich
gesehen haben.“



Am 27.06. durften wir unserem Pater Daniel nachträglich zu seinem Geburtstag gratulieren, für und mit ihm singen und ihm viele gute Wünsche mit in sein neues Lebensjahr geben.

Wir wünschen auch unseren Zivildienern Leon Schweiger und Sebastian Fekete, welche mit 30. Juni ihren Zivildienst in unseren Kindergärten beendet haben, alles Gute für die Zukunft.

Danke für eure Unterstützung und euer Engagement. Ihr wart eine wertvolle Stütze und habt sowohl die Kinder, als auch das Personal bereichert.

Am 29.06. trafen wir uns zum letzten Modul der Seelsorgeteam-Einführung.

Als Seelsorgeteam das Pfarrgemeindeleben wahrnehmen, fördern, gestalten, verwalten, leiten und weiterentwickeln, sowie die Grundfunktionen - Liturgie, Caritas, Verkündigung und Gemeinschaft - waren die inhaltliche Ausrichtung dieser Treffen. Auch auf Teambuilding wurde großes Augenmerk gelegt. Ein besonderer Dank gebührt dem Team der Diözese für die gute Vorbereitung der jeweiligen Module, sowie das Ermöglichen der frühen und ortsnahen Absolvierung.

Feierlich bekamen wir die Zertifikate überreicht, und mit dem Lied „Sende deinen Geist aus und alles wird neu“ (GL 839) eingeladen, gesegnet in die Zukunft zu gehen.



Wir freuen uns schon, am **8. September um 9.30 Uhr beim Gottesdienst mit Abt Ambros** und EUCH die Beauftragung und Leitungsmitsverantwortung im Seelsorgeteam gemeinsam mit Pater Daniel zu feiern.

Ein Grundstein für die Zukunft „Pfarre NEU“ ist gelegt.

Was wird anders?

Es geht nicht darum, alles auf den Kopf zu stellen.

Die personellen und finanziellen Ressourcen der Kirche in unserer Diözese machen es halt notwendig, die über Jahrzehnte gewachsene Struktur zu adaptieren und zu optimieren.

Betrachten wir die Veränderungen, die kommen werden, als Chance: Es geht um die Botschaft Jesu, die lebendig und spürbar werden soll.

Mit Vertrauen auf den Geist Gottes geht auch unser Dekanat an den Start!

Der Umstellungsprozess ist auf zwei Jahre angelegt.

Hier kurz die „Wegbeschreibung“:

- Auf Dekanats Ebene wurde ein Kernteam gebildet, das sich ab Herbst jedes Monat trifft und von drei Personen begleitet wird (Organisationsentwicklung, Gemeindeberatung und inhaltliche Begleitung).
- KICK-OFF: Am 28. September, von 9.00 h bis 13.00 h, findet im Pfarrheim Vorchdorf eine Startveranstaltung mit allen Pfarrgemeinden des Dekanates statt. Zu diesem Vormittag laden wir alle Interessierten ganz herzlich ein.
- In jeder Pfarrgemeinde wird erhoben, welche Angebote und Impulse es bereits gibt und was gut gelingt. Daraus wird ein Pastoralkonzept erstellt.
- Es erfolgt die Entscheidung nach dem Standort des Pfarrbüros und der Sitz des Pfarrvorstandes (= Pfarrer und zwei Vorstände für pastorale und wirtschaftliche Angelegenheiten).
- Auch der Pfarrname für die neue Pfarre (bisher Dekanat) soll gefunden werden.
- Es werden die Stellen des Pfarrers und der Pfarrvorstände ausgeschrieben.
- Die Seelsorgeteams für die Pfarrteilgemeinden sollen bis zum Ende des Vorbereitungsjahres beauftragt werden (bei uns am 8. September).

Wir bitten euch alle, sich auf diesen gemeinsamen Weg der Kirche in die Zukunft einzulassen und im Gebet zu begleiten.



Wir gratulieren Ulrike Steinmaurer recht herzlich zum Abschluss ihrer Ausbildung zur diplomierten Pastorassistentin. Ihre Tätigkeit soll sie immer mit Freude erfüllen.

Ab September wird Ulli, neben ihrer Anstellung in der Pfarre Kirchdorf, auch für unser Dekanat arbeiten und wirken.



Magdalenenberg

Am 2. Juni, Tag des Lebens, konnten wir viele Täuflinge vom abgelaufenen Jahr beim Gottesdienst begrüßen. Jedem der anwesenden

Kinder spendete P. Daniel den persönlichen Segen. Auch die Erstkommunikanten aus unserer Pfarre und unsere Ministrantinnen waren eingeladen.



MUSIKALISCHES GIPFELTREFFEN

Die Pfarre Magdalenenberg
freut sich auf Ihren Besuch!

Eintritt: 22 Euro

AM
MAGDALENABERG

J.S. BACH

Konzert für Oboe und Violine

A. BRUCKNER

Adagio aus dem Streichquintett
in Orchesterfassung

F. SCHUBERT

Messe in F-Dur

SA: 14. 9. 2024 19.00 UHR

KAMMERORCHESTER CON BRIO

Ltg.: Johann Gstöttner

REGIONALCHOR KREMSTAL

Ltg. Wolfgang Nusko

| | |
|---------------|---------|
| P. Rischaneck | Oboe |
| J. Wurzer | Violine |
| V. Grabner | Sopran |
| A. Suda | Alt |
| R. Maderböck | Tenor |
| D. Meran | Bass |

Donnerstag, 15.8.

08.15 h Gottesdienst des Schützenkorps
Kräutersegnung der Goldhaubengruppe

Sonntag, 8.9. – Kirchweihsonntag

08.15 h Gottesdienst

Samstag, 14.9. – 19.00 h Kirchenkonzert

Sonntag, 13.10. – 09.30 h Erntedankfest, Wiederbeauftragungsfeier des Seelsorgeteams, anschl. Pfarrkaffee

Samstag, 26.10. – Pfarrausflug

Näheres wird noch bekanntgegeben

Ende der Sommerzeit

Sonntag, 27.10.

Gedenksonntag für die Gefallenen
08.15 h Gottesdienst

Donnerstag, 31.10.

ab 19.00 h Nacht der tausend Lichter



Wir möchten Euch zum Thema „Gott sah, dass es cool war“ herzlich auf den Magdalenaberg einladen.

Nehmt die besondere Stimmung in unserer Pfarrkirche durch die Beleuchtung mit Kerzen in euch auf. Die gestalteten Stationen sollen den Blick auf das Gute lenken und zur Freude und Leichtigkeit im Alltag beitragen.



Kräuterweihe Mabg



Pflanzmarkt Magdalenaberg



Maisegen bei Fam. Wimmer-Pfarrn



BIBLIÖTHEK

Erlesen und erleben in **Pettenbach**

Über 80 Personen besuchten am 28. Juni die **Lesung von Bruno Schernhammer**. Danke an alle Besucher und Besucherinnen.

Bruno Schernhammer las aus dem Buch:

„Am weißen Fluss. Die Kinder des Almtals“.

Er erzählt darin drei Geschichten: Die von Maria, einer polnischen „Freiwilligen“, die schwanger wird und der man ihr Kind abnimmt.

Die Geschichte von Rosa. Sie wächst am Land auf, träumt vom Leben in der Stadt. Dann kommt ein Kind mitten im Krieg.

Und dann ist da in einem dritten Handlungsstrang der scheinbar „allmächtige“ Gauleiter Eigruber. Quelle: Franz X. Wimmer – Extra Blick 21. Juni 2024

Die Lesung wurde von Frau Dickinger mit der Harmonika begleitet. Ein Fachgespräch von Franz X. Wimmer und die interessanten Fragen aus dem Publikum rundeten den Abend ab.

Das Buch **„Am weißen Fluss. Kinder des Almtals“** können Sie bei uns in der Bücherei ausleihen.



Ein großartiges Buch zu Themen aus der Zeit des Nationalsozialismus ist: **„Die Gegenstimme“** von Thomas Arzt, einem Schlierbacher Autor. Es befindet sich ebenfalls im Bestand der öffentlichen Bücherei der Pfarre Pettenbach.

Soghast und unmittelbar zieht Arzts Roman uns hinein in den Strudel des Tags, an dem über den „Anschluss Österreichs“ entschieden wurde.

Umtauschbasar der Siedlerfrauen im Pfarrhof



Es werden div. Babysachen, Kinderartikel, Schiausrüstung, Herbst- und Winter- Kinderbekleidung bis Größe 176 angenommen und zum Verkauf angeboten.

Annahme und Verkauf:

Freitag, 11. Oktober von 15.00 h - 18.00 h

Verkauf: Samstag, 12. Oktober von 8.00 h - 12.00 h

Auszahlung u. Abholung:

Samstag, 12. Oktober von 14.00 h - 16.00 h

Auskunft: Bammer Inge Tel. 8694

oder 0699/11980850,

Bilgeri Verena Tel. 0664/5073713

16

**Benediktmarkt 28. und
29. September 2024**

Wie schon in den letzten Jahren freuen wir uns über deine Gughupf-Spende und den Besuch am Verkaufsstand.





Maria Mair (84)
† 11.4.24



Rudolf Etzenberger (77)
† 16.5.24



Karoline Schober (93)
† 26.5.24



Martin Kronawetter (75)
† 28.5.24



Roman Weidinger (42)
† 8.6.24



Friederika Rauscher (91)
† 3.7.24



Friederike Ebner (84)
† 10.4.24

Lebenszeichen

Taufen Pfarrkirche

Matthias Egger
Jonathan Tiefenthaler
Lorenz Hamedinger
Johannes Atzlinger

Taufen Heiligenleithen

Moritz Tiefenthaler
Tim Kurt Kadletz

Taufen Magdalenaberg

Selina Mair
Valeria Krempl-Hummer
Mia Seebacher

Taufen Florianikapelle

Melina Mitterschiffthaler
Lukas Hörtenhuber
Elina Fallmann
Moritz Franz Götzendorfer
Lena Rosensteiner

Hochzeit Heiligenleithen

Lukas Pühringer u. Eva Kaltenbrunner

Hochzeit Pettenbach

Martin Venzl u. Susanna Altmaninger
Gerald Kamerhuber u. Johanna Rapperstorfer
Gabriel Purrer u. Julia Dutzler

Hochzeit Florianikapelle

Mario Graml u. Manuela Hörander

Pinnwand

Öffnungszeiten:

Pfarrbüro Pettenbach:
Dienstag und Mittwoch,
8.30 - 11.00 h,
Donnerstag 15.30 - 17.00 h
(Tel. 20603)

Redaktionsschluss
November-
Dezember-
Jänner/Ausgabe
30. September 2024

Pfarrbücherei:
Donnerstag von 17.00
bis 19.00 h,
Freitag von 15.30
bis 17.30 h,
Sonntag von 9.30
bis 11.30 h

KANZLEISTUNDEN in den Sommerferien
für Pettenbach und Magdalenaberg
Mittwoch von 8.30 – 11.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Kontakt: 07586/20603
Pater Daniel: 0676/87765724
pfarre.pettenbach@dioezese-linz.at
www.dioezese-linz.at/pettenbach
pfarre.magdalenaberg@dioezese-linz.at

Homepage:
www.biblioweb.at/
pettenbach

Missionsladen: 0664/73871852
Freitag:
08.00 - 11.30 h,
14.00 - 17.00 h
Samstag:
14.00 - 16.00 h

Wochenmessen in der Pfarrkirche:

Montag bis Donnerstag: 8.00 h

Vorabendmesse: Samstag 19.00 h
vorher wird der Rosenkranz gebetet

Heiligenleithen: siehe bei Terminen

In den Ferien gibt es am Dienstag und Freitag keine Messen.

Sonntag, 4.8. – 09.30 h Pfarrgottesdienst

Pfarrkaffee, Würstl und Bier

Dienstag, 6.8. – Verklärung des Herrn, Patrozinium der Stiftskirche Kremsmünster

15.00 h Ministranten-Treffen

19.00 h Festgottesdienst im Kaisersaal im Stift Kremsmünster
anschl. Fest der Pfarreien mit Agape

Freitag, 9.8. – 18.00 h Sommerwallfahrt nach Heiligenleithen

19.00 h Gottesdienst in Heiligenleithen

Sonntag – Freitag, 11. – 16.8. – Jungscharlager

Sonntag, 11.8. – 09.30 h Pfarrgottesdienst

Wallfahrt nach Altötting

Anmeldung bei Fr. Elisabeth Gruber, 07586/8576 und
Maria Aitzetmüller, 0664/55 83 559

Donnerstag, 15.8. – Maria Himmelfahrt

10.00 h Pfarrgottesdienst mit Kräutersegnung

Sonntag, 18.8. – 09.30 h Pfarrgottesdienst

Sonntag, 25.8. – 09.30 h Pfarrgottesdienst

Donnerstag – Donnerstag, 29.8. – 5.9. – Pfarr-Reise nach Irland

Sonntag, 1.9. – 09.30 h Pfarrgottesdienst

Sonntag, 8.9.

09.30 h Festgottesdienst zur Installation unseres Seelsorge-Teams und zum
10-jährigen Jubiläum von P. Daniel in Pettenbach, anschließend Agape

Montag, 9.9. – Schulbeginn - 08.00 h Frühmesse

Freitag, 13.9. – 19.00 h Kreuzweg auf den Kaibling

Gestaltung: Pfarre Vorchdorf, Treffpunkt: Kirche Heiligenleithen

Sonntag, 15.9. – 11.00 h Bergmesse der Pfarre am Kaibling

Gestaltung: Kinderliturgie-Team, Treffpunkt: 10:30 Uhr Kirche Heiligenleithen

Sonntag, 22.9. – 150-Jahr Feier des Kameradschaftsbundes Pettenbach

09.30 h Festmesse

Dienstag und Mittwoch, 24. + 25.9. ist das Pfarrbüro geschlossen.

Samstag und Sonntag, 28. + 29.9. – Benediktmarkt

Die Pfarre verkauft Gugelhupf, Kaffee und Wein

Sonntag, 29.9. – 09.30 h Pfarrgottesdienst

Freitag, 4.10. – Wallfahrt nach Mariazell
Anmeldung bei Fr. Elisabeth Gruber und Fr. Maria Aitzetmüller

Samstag, 5.10. – 1. Goldene Samstag-Nacht in Adlwang

Sonntag, 6.10. – Erntedankfest

09.30 h Segnung der Erntekrone und Erntedank-Kräuterbüschel im Pfarrhof,
anschließend Festgottesdienst in der Pfarrkirche

Gestaltung: Musikverein und Landjugend

Wir bitten um ein Erntedankopfer zu Gunsten eines Sozialprojektes.

Im Anschluss Agape der Bäuerinnen.

Montag, 7.10. – 19.00 h KFB - Impulstag des Dekanates Pettenbach
im Pfarrheim Steinerkirchen

Mittwoch, 9.10. – Infoabend zur Firmvorbereitung, 19.00 h im Pfarrsaal

Samstag, 12.10. – 2. Goldene Samstagnacht

06.00 h Fußwallfahrt nach Maria Adlwang. Treffpunkt: Pfarrkirche

10.00 h Eucharistiefeier in der Wallfahrtskirche

19.00 h Sonntagvorabendmesse in der Pfarrkirche

Sonntag, 13.10. – 08.15 h Pfarrgottesdienst

Freitag, 18.10. – keine Abendmesse in Heiligenleithen

Samstag, 19.10. – 3. Goldene Samstagnacht

08.00 h Fußwallfahrt nach Heiligenleithen. Treffpunkt: Pfarrkirche

08.45 h Messe in Heiligenleithen

19.00 h Sonntagvorabendmesse in der Pfarrkirche

Sonntag, 20.10.

09.30 h Pfarrgottesdienst, Gestaltung: Camerata Vocalis singt die Michael Haydn-Messe

Weltmissionssonntag: Sammlung nach dem Gottesdienst

11.00 h Familienmesse in Heiligenleithen

Samstag, 26.10. – Nationalfeiertag

19.00 h Abendmesse

Wallfahrt auf den Pöstlingberg, Anmeldung bei Fr. Elisabeth Gruber u. Fr. Maria Aitzetmüller

Sonntag, 27.10. – Jubelpaarfeier

09.30 h Pfarrgottesdienst u. Feier anlässlich der silbernen, goldenen u. diamantenen Ehejubiläen.

Gestaltung: Benedictus Chor, im Anschluss Agape im Pfarrhof für die Jubelpaare.

Aviso:

3.11. – Leonhardi-Ritt
10.11. – 70-Jahr Feier
KBW Pettenbach

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber ist zu 100 % das röm.-kath.- Pfarramt Pettenbach, Kirchenplatz 15, 4643 Pettenbach, **E-Mail:** pfarre.pettenbach@dioezese-linz.at, www.dioezese-linz.at/pettenbach. **Telefon:** 07586/20603, Grafik & Druckabwicklung: phase4.cc, Klösterweg 2, 4643 Pettenbach

Grundlegende Richtung: Das Pfarrblatt „Miteinander“ ist Kommunikationsorgan für die ganze Pfarre. Es soll ein Gespräch „von allen mit allen“ ermöglichen. Für den Inhalt von Leserbriefen und namentlich gezeichneten Beiträgen sind alleine die Autoren und Autorinnen verantwortlich.

Copyrights (Bilder):

Katharina Rapperstorfer, Sonja Rauscher, Franz Etzenberger, Barbara Aigner, Ingrid Kamerhuber, Katharina Hutterer, Martha Seebacher, Bertholde Kohlbauer, Karoline Becker, Walter Rauch, Firm-Team, Marianne Holli, Monika Dutzler, Isolde Heider,

August

75 Jahre

Hemdlar Kunigunde
Neubauer Christine
Henzinger August

80 Jahre

Mörtenhumer Josef
Haslinger Max
Bilgeri Sieglinde

81 Jahre

Spitzbart Johann
Radinger Maria

82 Jahre

Aigner Rudolf
Tiefenthaler Alois
Huemer Irmgard
Brand Raimund
Trausner-Lindenmayr Franz

83 Jahre

Almhofer Theresia
Kemptner Marianne
Rankl Monika
Gegenleitner Maria

84 Jahre

Höllhuber Anna

85 Jahre

Haslinger Maria

88 Jahre

Heidlmayr Walburga

89 Jahre

Hagmair Maria
Schnörch Anna
Almhofer Maria

September

75 Jahre

Hammer Johanna
Thanhofer Maria
Aigner Ernst
Artmann Aloisia
Stadler Margarete
Steinhuber Frieda

80 Jahre

Fellinger Manfred
Kloimstein Gertraud
Wimroither Walter
Kiesenebner Karl

81 Jahre

Spitzbart Christine
Kiesenebner Max
Eisenhofer Ilse

82 Jahre

Mayr-Kern Maria Auguste
Herndler Maria
Eisenbeiss Wilhelm

83 Jahre

Mayr-Kern Karl
Mörtenhumer Paula
Mairhofer Margarete

84 Jahre

Linsbod Maximilian
Gruber Theresia
Rohrauer Theresia

87 Jahre

Pühringer Karl

90 Jahre

Strasser Maria
Mair Ernestine

91 Jahre

Leitinger Hildegard

92 Jahre

Almhofer Johann
Staudinger Theresia

Oktober

80 Jahre

Kronberger Ewald
Ritt Erna

81 Jahre

Wenzl Walter
Radner Ingeborg
Aitzetmüller Karl
Söllinger Christine

84 Jahre

Hillingrathner Theresia

85 Jahre

Pühringer-Weigerstorfer Barbara
Mitteregger Leopold

87 Jahre

Neuwirth Franziska

88 Jahre

Mayr-Kern Anna

90 Jahre

Linsbod Barbara

91 Jahre

Eder Leopoldine

95 Jahre

Hageneder Josef



Vereinbaren Sie einen
Termin in unserem Schauraum mit
Herrn Kastberger!

KASTBERGER
BERATUNG/VERKAUF

Magic - schneller, schöner, stärker

Unser Antrieb – Gutes
noch besser machen

Magic 600: vom Zauber der Bequemlichkeit

- Zugkraft 600 N
- max. Laufgeschwindigkeit: 210 mm/h (Leerlauf)
- Sturzbedarf 40 mm
- Laufweg 2890 mm (gegen Aufpreis bis 3920 mm erweiterbar)
- Netzanschluss 230 V 50/60 Hz
- 5 Jahre Garantie auf Mechanik, 2 Jahre Garantie auf Elektronik

Magic 1000: Zusatzfunktionen für noch mehr Komfort

- Zugkraft 1000 N
- Teillötfunktion (sinnvoll bei Seitensektionalen)
- Schließautomatik bei Teillöftung
- frei programmierbare Lüftungsfunktion
- individuelle Beleuchtungsdauer
- Lichtsteuerung über Funk
- gezieltes Auf und Zu über Funk oder Taster
- Anschlussmöglichkeit für Elektroschloss

Preis Gültig bis auf Widerruf!

